

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Volkswirtschaftslehre
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
Bonn

Vom 14. April 2011

**Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 14. April 2011**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesundheitsfachhochschulgesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), hat die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 1. September 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Nr. 24 vom 20. September 2006) wird wie folgt geändert:

(1) § 26 „Übergangsregelungen“ wird um folgende Absätze 5 und 6 ergänzt:

„(5) Studierende, die sich nach Inkrafttreten der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre in den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre einschreiben, studieren nach dem Modulplan in der Fassung dieser Ordnung.

(6) Bereits im Studiengang eingeschriebene Studierende studieren nach Inkrafttreten der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre nach dem Modulplan in der Fassung der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen in den Modulen „Mathematische Methoden der Wissenschaftstheorie“, „Gleichgewichtstheorie“ und „Unternehmensplanung“ des fachgebundenen Wahlpflichtbereichs bleiben in diesem Fall in vollem Umfang gültig.“

(2) Im Anhang der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre, Module, Prüfungsarten, Zugangsvoraussetzungen und Leistungspunkte wird Ziffer II wie folgt neu gefasst:

„II. Module des fachgebundenen Wahlpflichtbereichs

1. Die Module des Vertiefungsgebietes Volkswirtschaftslehre sind:

1. Spieltheorie
2. Auktionen und Märkte
3. Wettbewerbspolitik
4. Außenwirtschaft
5. Geldtheorie und Geldpolitik
6. Ökonomik des Wohlfahrtsstaates
7. Industrieökonomik
8. Ökonomische Analyse des Rechts
9. Europäische Wirtschaftspolitik
10. Dynamische Makroökonomik
11. Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik
12. Umweltökonomik

2. Die Module des Vertiefungsgebietes Betriebswirtschaftslehre sind:
 1. Internationale Bankleistungen
 2. Bankmanagement
 3. Finanzierung II
 4. Personalökonomik
3. Die Module des Vertiefungsgebietes Quantitative Methoden sind:
 1. Angewandte Ökonometrie
 2. Multivariate Statistik
 3. Computergestützte statistische Analyse
 4. Zeitreihenanalyse
 5. Stochastische Modelle
 6. Nichtparametrische Statistik“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

Klaus Sandmann
Der Dekan
der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Klaus Sandmann

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Rechts – und Staatswissenschaftlichen Fakultät vom 21. Januar 2011 und der Entschließung des Rektorats vom 29. März 2011.

Bonn, den 14. April 2011

J. Fohrmann
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Jürgen Fohrmann